BACHELORSTUDIENGANG WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK MIT ZWEITFACH KATHOLISCHE RELIGIONSLEHRE

Platz für Notizen



KATHOLISCH-THEOLOGISCHE FAKULTÄT



BACHELORSTUDIENGANG WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK MIT ZWEITFACH KATHOLISCHE RELIGIONSLEHRE

Beschreibung des Studienfachs

Mit der Wahl "Katholische Religionslehre" erwartet Studierende ein interessantes und äußerst vielseitiges Studium an einer lebendigen und offenen Fakultät. Es vermittelt durch die differenzierte Fächerstruktur umfassende Kenntnis der verschiedenen theologischen Disziplinen. Während des sechssemestrigen BA-Studiums, in dem während vier Fachsemestern Module an der Katholisch-Theologischen Fakultät studiert werden, erwerben Studentinnen und Studenten vor allem grundlegende Kenntnisse der Biblischen, Historischen und Systematischen Theologie.

In den einzelnen Modulen erwerben Studierende sowohl solide theologische Fach- und Methodenkenntnis, als auch die Kompetenz, wissenschaftliche Inhalte eigenständig zu erarbeiten und zu analysieren, Zusammenhänge zu verstehen sowie lösungsorientiert und zielgerichtet zu arbeiten.

Mit der Entwicklung von Dialogfähigkeit und einem angemessenen Reflexionsniveau wird zudem die Methodenkompetenz im Umgang mit den Bezugs-



wissenschaften Philosophie, Geschichte, Sprachund Literaturwissenschaften, Human-, Gesellschaftsund Naturwissenschaften gefördert.

Somit ist das Zweitfach Katholische Theologie eine wertvolle inhaltliche Bereicherung und optimale Ergänzung zu den kombinierbaren Hauptfächern.

Allgemeine Informationen

- Ein Studienbeginn im 3. Fachsemester ist nur zum Wintersemester möglich.
- Die Module und Lehrveranstaltungen erstrecken sich über das dritte bis sechste Fachsemester des sechssemestrigen BA-Studiums.
- Der BA-WiPäd. mit Zweitfach Katholische Theologie ist modular aufgebaut.
- Ein Modul bezeichnet einen Verbund von thematisch und zeitlich aufeinander abgestimmten Lehrveranstaltungen und erstreckt sich über ein Fachsemester.
- Die Module werden jährlich angeboten.
- Die Lehrveranstaltungen der Module werden mit studienbegleitenden Prüfungen abgeprüft.

Fachstudienberatung

Dipl. Theol. Anne Ekezie80539 MünchenGeschwister-Scholl-Platz 1089/ 2180-6871Raum C 218 / 2. Obergeschoss (Hauptgebäude)anne.ekezie@lmu.de

Weiterführende Informationen finden sie unter www.kaththeol.uni-muenchen.de/studium

 $oldsymbol{4}$

• <u>Zugangsvoraussetzungen zum Studium:</u> keine weitere Zulassungsbeschränkung.

Zulassungsvoraussetzungen

- Zugangsvoraussetzungen zu Modulen: keine
- <u>Eignungsfeststellungsverfahren:</u> Eine Eignungsprüfung ist nicht notwendig.
- Bitte beachten Sie eventuelle Zulassungsbeschränkungen Ihres Erstfachs.

Erwünschtes Profil

Für das Studium der Katholischen Theologie sollten Studierende in erster Linie Freude an theologischwissenschaftlichem Arbeiten, lösungsorientiertanalytischem Denken und schöpferisch-kreativen Prozessen mitbringen sowie die Bereitschaft zu kritischem Diskurs, Austausch und Dialog.

Theologiestudierende sind insbesondere mit ihrer personalen Kompetenz gefragt, was vor allem Kommunikations-, Kritik- und Teamfähigkeit, Empathie, Offenheit für verschiedene Weltanschauungen und Sensibilität für ethische und soziale Fragen beinhaltet.

Missio

Angehende Religionslehrer und -lehrerinnen müssen, um Katholische Religionslehre unterrichten zu können, die sogenannte "Missio", die kirchliche Unterrichtserlaubnis erwerben. Dazu werden Studierende der Katholischen Religionslehre während ihres Studiums durch erfahrene Mentoren begleitet und in ihrer Persönlichkeitsentwicklung unterstützt, die Möglichkeit zu Erfahrungs-

austausch, Wegweisung und persönlichem Gespräch durch das Mentorat und für die Erlangung der "missio canonica", der kirchlichen Unterrichtserlaubnis, wahrzunehmen.

Weiterführende Informationen finden sie unter: www.mentorat.lmu.de

Fremdsprachenkenntnisse

Ein Nachweis der lateinischen, hebräischen oder altgriechischen Sprachkenntnisse ist nicht erforderlich.

Studienverlaufsplan

- Im Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik mit Zweitfach Kath. Religionslehre sind elf Module aufgeführt und es können 36 ECTS-Punkte erworben werden.
- Die Lehrveranstaltungen werden ausschließlich mit Modulprüfungen abgeprüft.
- Empfohlener Studienverlauf: Der Studienplan spricht zu jedem Modul/ jeder Lehrveranstaltung eine Empfehlung aus, in welchem Fachsemester diese besucht werden sollten. Dies hat keinen verpflichtenden Charakter. Um Studienverzögerungen
- zu vermeiden und zur Erreichung der Qualifikationsziele wird jedoch dringend empfohlen, den Studienverlauf einzuhalten.
- Gestaltung des Stundenplans: Mit Hilfe des Unterpunkts "Studienpläne und Prüfungsübersichten"
 kann jedes Semester der Stundenplan erstellt
 werden. Darüber hinaus wird Studienanfängern
 nahegelegt die Einführungsveranstaltung zu
 besuchen und bei weiteren Fragen Kontakt mit der
 Fachstudienberatung aufzunehmen.

Belegung von Lehrveranstaltungen / Anmeldung zu Prüfungen

Alle im Rahmen des Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik mit Zweitfach Kath. Religionslehre zu besuchenden Lehrveranstaltungen sind belegpflichtig. Dies bedeutet, dass für den Besuch der

Veranstaltungen vor Semesterbeginn eine online-Anmeldung über das elektronische Vorlesungsverzeichnis der LMU "LSF" notwendig ist. Die Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen kann nur innerhalb der Belegfrist erfolgen.

BACHELORSTUDIENGANG WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK MIT ZWEITFACH KATHOLISCHE RELIGIONSLEHRE

Modultabelle

MODULBEZEICHNUNG	MODULTEILE	ART	sws	ECTS	WS/SS	FS	PRÜFUNG
WP 6: Einführung in die Katholische Theologie I	WP 6.1 Einleitung in das Alte Testament - Grundlegung	Vorlesung	2	3	WS	3.	MP
	WP 6.2 Einleitung in das Neue Testament – Grundlegung	Vorlesung	2	3	SS	4.	MTP
WP 7: Einführung in die Katholische Theologie II	WP 7.1 Einführung in die Geschichte des Antiken Christentums	Vorlesung	2	3	WS	3.	MP
WP 8: Einführung in die Katholische Theologie III	WP 8.1 Einführung i. d.wiss. Arbeiten und i. d. Grundlagen d. Theol.	Seminar	2	3	WS	3.	MP
WP 17: Einführung in die Katholische Theologie IV	WP 17.1 Einf. in d. Kirchengeschichte d. Mittelalters und d. Neuzeit	Vorlesung	2	3	SS	4.	MP
WP 18: Einführung in die Katholische Theologie V	WP 18.1 Einführung in die Fundamentaltheologie	Vorlesung	2	3	SS	4.	MP
WP 25: Einführung in die Katholische Theologie VI	WP 25.1 Einführung in den christlichen Glauben	Vorlesung	2	3	WS	5.	MP
	WP 25.2 Gotteslehre und Christologie	Vorlesung	2	3	SS	6.	MP
WP 26: Einführung in die Katholische Theologie VII	WP 26.1 Gottesbilder und Transzendenzvorstellungen	Vorlesung	1	1,5	WS	5.	MP
	WP 26.2 Übung zum Verständnis biblischer Texte 1	Übung	1 '	1,5	WS	5.	MP
	WP 26.3 Seminar Altes Testament 2	Seminar	2	3	WS	5.	MP
WP 27: Einführung in die Katholische Theologie VIII	WP 27.1 Gottesbilder und Transzendenzvorstellungen	Vorlesung	1	1,5	WS	5.	MP
	WP 27.2 Übung zum Verständnis biblischer Texte 1	Übung	1 '	1,5	WS	5.	MP
	WP 27.3 Seminar Neues Testament 2	Seminar	2	3	WS	5.	MP
WP 28: Einführung in die Katholische Theologie IX	WP 28.1 Gottesbilder und Transzendenzvorstellungen	Vorlesung	1	1,5	WS	5.	MP
	WP 28.2 Übung zum Verständnis biblischer Texte 2	Übung	1 '	1,5	WS	5.	MP
	WP 28.3 Seminar Altes Testament 2	Seminar	2	3	WS	5.	MP
WP 29: Einführung in die Katholische Theologie X	WP 29.1 Gottesbilder und Transzendenzvorstellungen	Vorlesung	1	1,5	WS	5.	MP
	WP 29.2 Übung zum Verständnis biblischer Texte 2	Übung	1 '	1,5	WS	5.	MP
	WP 29.3 Seminar Neues Testament 2	Seminar	2	3	WS	5.	MP
WP 38: Einführung in die Katholische Theologie X	WP 38.1 Einführung in die Moraltheologie	Vorlesung	1	1,5	SS	6.	MP
	WP 38.2 Einführung in die Sozialethik	Vorlesung	1	1,5	SS	6.	MP
	WP 38.3 Handeln in Verantwortung	Vorlesung	2	3	SS	6.	MP

Legende: SWS = Semesterwochenstunden / ECTS = European Credit Transfer System / WS = Wintersemester / SS = Sommersemester / MTP = Modulteilprüfung FS = Fachsemester

Studienbeginn, Regel- und Höchststudienzeit

Ein Studienbeginn ist im dritten Fachsemester nur zum Wintersemester möglich. Die Regelstudienzeit für das Zweitfach Katholische Theologie beträgt vier Semester. Das Zweitfach Katholische Theologie ist abgeschlossen, wenn alle Modulprüfungen in der vorgesehenen Weise erfolgreich abgelegt wurden. Die Höchststudienzeit ergibt sich aus den Bestimmungen der PStO des jeweiligen Hauptfachs.

Semesterwochenstunden (SWS), ECTS-Punkte

Insgesamt sind höchstens 24 SWS erforderlich und 36 ECTS-Punkte vorgesehen.

Bestehen, Nichtbestehen und Wiederholung

Eine Modulteilprüfung ist bestanden, wenn sie mit "bestanden" oder mit mindestens "ausreichend" (4,0) bewertet ist. Eine nicht bestandene Prüfung

kann beliebig oft wiederholt werden. Weiterführende Informationen: www.kaththeol.uni-muenchen.de

Struktur des Studiums

Das Studium folgt dem Prinzip des aufbauenden Lernens. Der empfohlene Studienplan sieht im Bachelorstudiengang Berufliche Bildung für das Zweitfach Kath. Religionslehre Grundlagenmodule vor, die in Einführungsveranstaltungen zu den Fachbereichen Biblische, Historische und Systematische Theologie ein Basiswissen sichern und in die grundlegenden Methoden der Fächer einführen. Des Weiteren sind in die Module Veranstaltungen

eingebunden, welche die Kenntnisse und Fähigkeiten der Grundlagenvorlesungen erweitern und vertiefen. Die Möglichkeit zu einer eigenen Schwerpunktsetzung und einer praktischen Anwendung der erlernten Fähigkeiten erfolgt insbesondere über die Auswahl von Seminar und Übung aus der Biblischen Theologie.

Die Fächer der Praktischen Theologie und Religionsdidaktik sind erst im Master-Studium vorgesehen.

 $oldsymbol{2}$